

Aargauer Pflug hat ausgedient

OFTRINGEN 150 Interessenten verfolgten die

Maschinenvorführung zur Stoppelbearbeitung im Bioackerbau

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Frick, und die Landtechnik LBBZ Liebegg luden zu einem Kurs mit Demonstrationen auf das Land von Bio-Bauer Dieter Scheibler in der Lerbhalde ein. Rund 150 Interessenten verfolgten die Vorführungen.

Bei diesem Kurs, verbunden mit aufwendigen Demonstrationen, an dem Landwirte und Bio-Bauern aus fast allen Gegenden der Schweiz teilnahmen, stand die Bodenbearbeitung zwischen Ernte und Neuansaat des Getreides im Vordergrund. Als Leiter amtierten Hansruedi Dierauer, FiBL, Frick, und Paul Müri, Fachstelle für Landtechnik und Unfallverhütung, LBBZ Liebegg.

Die intensive landwirtschaftliche Nutzung führt im Ackerboden zu einer Störung des ökologischen Gleichgewichtes. Der Boden ist ein lebendiger Organismus. Um dies verständlich zu machen, wurde ein Gra-

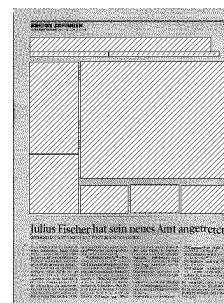
ben aufgeworfen, in dem der Bodengefügezustand beurteilt werden konnte.

REGENWÜRMER SIND GRADMESSE

Die Hohlräume des Bodens sind Lebensräume, die eine innige Verbindung zwischen Bodengefüge und Bodenleben ermöglichen. Dabei spielen die Regenwürmer eine grosse Rolle. Sie bilden den Gradmesser für die Gesundheit des Bodens. Ist das Bodengefüge zu stark, besteht kein Durchkommen. Das Wurzelwachstum wird beeinträchtigt und es kommt zu Pflanzenschäden. Es gilt, das Gleichgewicht im Boden wieder herzustellen. Nur ein gut bearbeiteter Boden ergibt auch gute Erträge. Ein krümelnder Boden ist als ideal zu bezeichnen.

Die Oberflächenbearbeitung des Bodens spielt deshalb eine ausserordentlich wichtige Rolle für die Ertragskraft. Nach den mehrheitlich

theoretischen Ausführungen folgten gleich auf dem Acker nebenan die praktischen Vorführungen. Die notwendigen Erklärungen dazu erfolgten jeweils durch Vertreter der Hersteller der gezeigten Maschinen. Zehn Geräte, vom Pflug über Grubber, Egen und Striegel, wurden im praktischen Einsatz vorgeführt. Dass der legendäre Aargauer Pflug mit einer Pflugschar, der von Pferden, ja gar von Kühen gezogen wurde, längst ausgedient hat, zeigte schon die Demonstration des Althaus-on-Land-Pfluges mit drei und mehr geschlitzten Pflugscharen. (R. P.)



Argus Ref 32024453



Die Kursbesucher beurteilen den Zustand des Bodengefüges.

R.P.